



Bewohner versteckten sich unter Tischen: Ein Tornado in Cahors verursachte zahlreiche Schäden

Am frühen Dienstagabend, dem 5. März, erlebten die Bewohner des Departements Lot einen Tornado, der zahlreiche Schäden anrichtete und viele Menschen in Angst und Schrecken versetzte.

Der Tornado, der am Dienstag, dem 5. März, um 19 Uhr südlich von Cahors durchzog, hinterliess zahlreiche Schäden. Ein Bewohner wird von der Zeitung La Depeche so zitiert: „Wir hörten einen gewaltigen Knall wie ein Flugzeug im Tiefflug, das auf uns zukommt, und spürten innerhalb von drei Minuten eine Entfesselung unglaublicher Gewalt, die die Bäume um unser Wohnhaus herum entwurzelte, einen Teil des Daches des Hauses und unserer anderen Gebäude wegwehte“.

Da der Tornado überraschte alle. „Es klatschte gegen die Fensterscheiben, dann begann der Wind beängstigend zu toben... Wir hatten Angst, dass das Haus wegfliegt und haben uns unter dem Tisch versteckt, das war immerhin ein kleiner zusätzlicher Schutz“.

Une mini tornade a fait des dégâts au sud de Cahors <https://t.co/CvPpAJUTwx> via @medialot46

— Medialot (@Medialot46) March 6, 2024

Die Windböen und Hagelkörner haben Dachziegel zerstört. „Die verbliebenen Dachziegel sind kaputt, um 3 Uhr morgens hörte man den Regen auf den Dachboden und auf den Kleiderschrank im Schlafzimmer prasseln“, berichtet der Anwohner.

Und auch in den kommenden Tagen soll das Wetter nicht besser werden. „Uns graut schon vor dem Wochenende, wir wissen nicht, ob die provisorische Plane von den Handwerkern angebracht werden kann, da Windböen von 60 km/h vorhergesagt werden“.

TEMOIGNAGE. " On s'est planqué sous la table, c'était d'une violence inouïe ", confie un riverain après le passage de la tornade à Cahors
→ <https://t.co/Gvuw2YbY4p>

— La Dépêche du Lot (@LaDepeche46) March 6, 2024

10 Meter hohe Eichen fielen den Böen zum Opfer. Ein Einwohner berichtete, er habe „eine ganz weiße, senkrecht stehende Masse gesehen, die sich in der Luft drehte und nur 10 Meter entfernt vorbeiflog“.